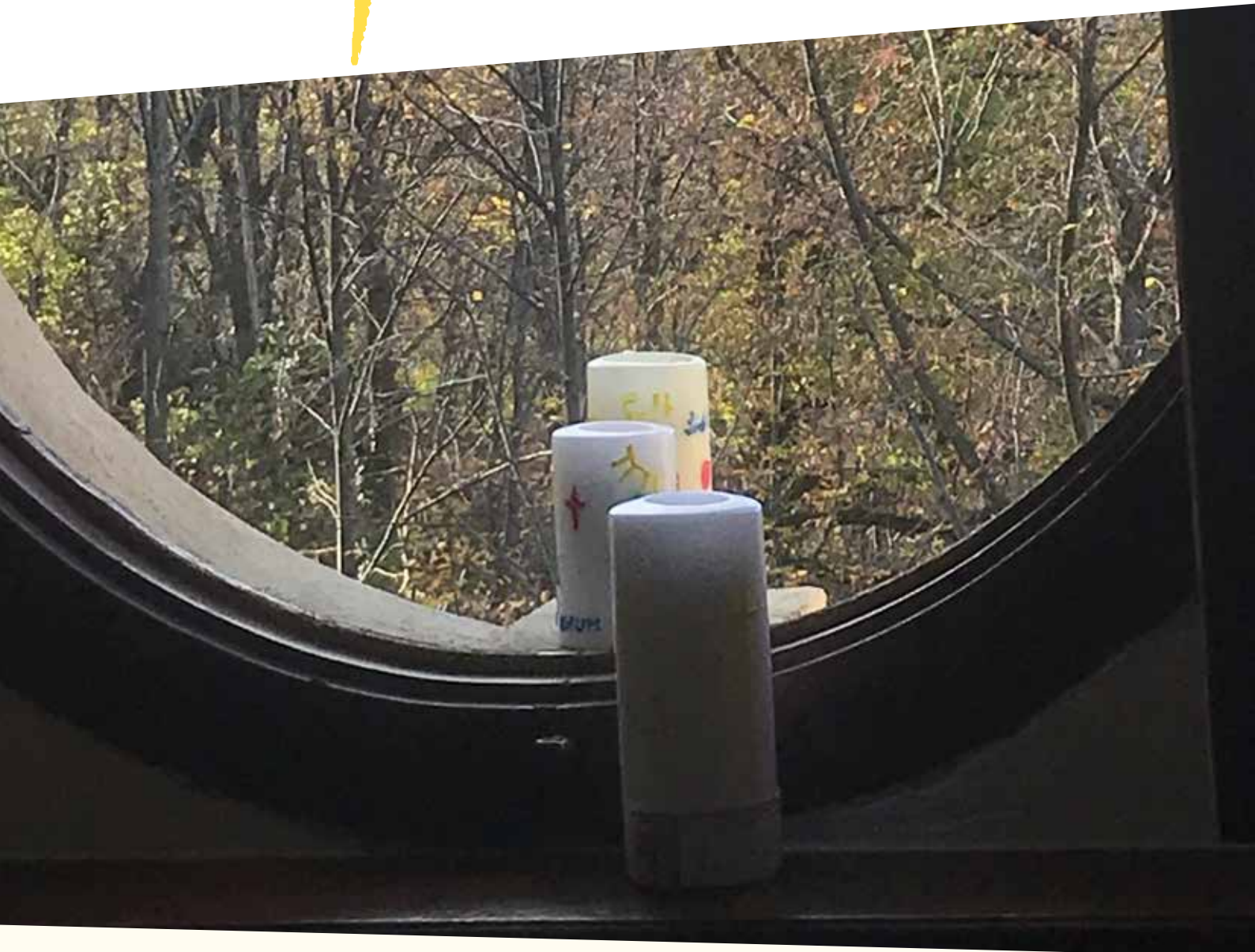


EVANGELISCHE MITEINANDER

Miteinander evangelisch!



INHALTE Wort der Kuratorin und des Pfarrers – Weltgebetstag der Frauen – Bücherflohmarkt – Kreuzweg der Jugend – Evangelischer Kirchentag NÖ – Historisches zum Kirchenwahljahr – Lebensbewegungen – Sponsoren – Gottesdienstordnung

JAHRESLOSUNG 2023

»Du bist ein Gott, der mich sieht«

1. Mose 16,13



*Liebe Schwestern
und Brüder!*

Sie halten den ersten Gemeindebrief des heurigen Jahres in Händen und wundern sich vielleicht, warum er ein bisschen anders aussieht als Sie das gewohnt sind. Unser „altes Team“ hat sich nach vielen fleißigen Jahren verabschiedet, an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Heide Bamer und Hannes Auer. Nun braucht eine Gemeinde einen Gemeindebrief und so haben wir uns auf die Suche nach einem neuen Redaktionsteam gemacht und sind auch fündig geworden. Ich darf Ihnen unser neues Redaktionsteam vorstellen: Mag.^a Alexandra Eichenauer Knoll, Mag. Wilfried Gramm, Peter Richter, Mag. Jörg Lusche und Mag.^a Karin Heistingering. Wir sind sehr froh über diese Fügung und ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die sich bereit erklärt haben mitzuwirken. Das Ergebnis unserer ersten sehr fruchtbaren Redaktionssitzung halten Sie nun in Händen.

Nicht nur unser Redaktionsteam ist neu, ab 1.1.2024 wird es auch ein neues Team der Gemeindevertretung geben, da wir dieses Jahr ab 1. Oktober wieder wählen dürfen.

Alle, die gerne als Gemeindevertreter*innen mitarbeiten wollen, sind herzlich eingeladen. Nur gemeinsam können wir auch weiterhin etwas bewegen und unsere Gemeinde lebendig halten.

Das Thema Wahlen wird heuer in jedem unserer Gemeindebriefe vertreten sein. Wir werden Sie am Laufenden halten und Sie über alles Wichtige informieren.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Frühlingszeit!

Ihre Kuratorin Mag.^a Karin Heistingering



Weltgebetstag der Frauen

Das Titelbild des WGT 2023
Künstlerin: Hui-Wen Hsaio
Foto: WGT

Der Weltgebetstag der Frauen 2023 aus Taiwan steht unter dem Motto „Glaube bewegt“.

Die Republik China, besser bekannt als Taiwan, ist ein kleiner Inselstaat 180 km östlich vor China. Portugiesische Seefahrer gaben ihr im 16. Jahrhundert den Namen „Ilha Formosa“ (schöne Insel). Taiwan mit seiner Hauptstadt Taipeh ist nur wenig größer als Belgien.

Mit Tsai Ing-wen steht seit 2016 zum ersten Mal eine Frau an der Spitze des Staates. Ihre Ziele sind völkerrechtliche Anerkennung, Frieden, Bewahrung der Identität und ein hoher Frauenanteil unter den Volksvertreter*innen.

Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2023 stehen Verse aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Eph 1,15-19). Glaube, friedliches Zusammenleben und Dankbarkeit spielen eine zentrale Rolle.

Feiern Sie mit uns den Weltgebetstag und lassen Sie sich von den Frauen aus Taiwan in Ihre Heimat entführen und gemeinsam etwas bewegen.

WELTGEBETSTAG DER FRAUEN
Freitag, 03. März 2023, 19.00 Uhr
Stift Lilienfeld, Kapitelsaal



Foto: privat

24. – 26. MÄRZ 2023: Großer Bücherflohmarkt der Evangelischen Pfarrgemeinde St. Aegydt a.N.-Traisen

im Volkshaus Traisen am Rathausplatz
Zeiten: FR 13.00 – 18.00 Uhr, SA 09.00 – 18.00 Uhr, SO 09.00 – 12.00 Uhr

Wer den Flohmarkt mit Büchern unterstützen möchte, kann Bücher ab Mittwoch, dem 22. März 2023, ins Volkshaus bringen. Bitte aber um Kontaktaufnahme mit unseren Mitarbeitern Alexander Marko: 0676/757-70-89 oder Erich Gravogl: 0664/565-72-66

Wir freuen uns auf viele Besucher*innen und Käufer*innen!



*Liebe Schwestern
und Brüder!*

Wir befinden uns auf den ersten Seiten der Bibel. Sie erzählen von Menschen, die sich lieben und streiten, von tödlicher Eifersucht, komplizierten Familienverhältnissen, von Lug und Trug, von Scheitern und Neuanfängen. Mit diesen Menschen schreibt Gott Geschichte(n).

Wie Abram und Sarai. Ihre Geschichte beginnt mit einem verhängnisvollen Satz: »Aber Sarai war unfruchtbar und hatte kein Kind.« Trotz der Verheißung vieler Nachkommen wird Abrams Frau Sarai nicht schwanger. Sarai versucht nachzuhefen und bittet Abram, mit ihrer Magd Hagar ein Kind zu zeugen. Nachdem Hagar schwanger geworden ist, kommt es zum Konflikt zwischen den beiden Frauen. Schließlich wird es Hagar zu viel und sie flieht.

In völlig auswegloser Lage, schwanger, allein, heimatlos und ohne Perspektive, kommt für Hagar Rettung aus dem Nichts: „Aber der Engel des HERRN spricht zu ihr: Ich will deine Nachkommen so mehren, dass sie der großen Menge wegen nicht gezählt werden können. (...) Siehe, du bist

schwanger geworden und wirst einen Sohn gebären, dessen Namen sollst du Ismael nennen; denn der HERR hat dein Elend erhört.

Und Hagar nannte den Namen des HERRN, der mit ihr redete: Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Von Gott gestärkt, geht Hagar jetzt aufgerichtet und mit Würde ihren Weg und weiß, dass Gott sie begleitet.

IN DER FIGUR DER HAGAR KÖNNEN AUCH WIR UNS WIEDERFINDEN. ES IST ERMUTIGEND ZU WISSEN, DASS WIR NICHT ALLEINE SIND, SONDERN DASS ES DA NOCH EINEN GIBT, DER UNS SIEHT.

Ich darf in meinem Leben wissen, dass es da den lebendigen Gott gibt, der mich ansieht!

Ein wunderbarer Zuspruch, der auch uns immer wieder ermutigen soll, gerade jetzt in der Passionszeit im Blick auf das Osterfest,

Ihr/ Euer Pfarrer Mag. Jörg Lusche



PS

Danke allen Helferinnen und Helfern für die Vorbereitungen und die gelungenen Adventnachmittage, für den Bastelabend und für das wunderbare Konzert der Chorgemeinschaft Hohenberg mit Texten und Lebenserinnerungen an unseren ehemaligen Religionslehrer Wolfgang Köhler!



Fotos: privat und freepik.com



Foto: www.dbk.de

Kreuzweg der Jugend | 26.3.2023

Der diesjährige Kreuzweg der Jugend steht unter dem Motto: **beziehungsweise**.

„beziehungsweise“ ist ein Wort, das für „oder“, eine „andere Möglichkeit“ oder auch „genauer gesagt“ stehen kann. Mit dem Jugendkreuzweg beziehungsweise möchten wir wirklich etwas näher betrachten, nämlich verschiedene Beziehungs-Weisen.

In welchen Beziehungen stehst du? Wie, auf welche Weise gestaltest du sie? Welchen Menschen begegnest du? Machen die Begegnungen etwas mit dir?

Kreuzweg der Jugend

Wann: Sonntag, 26. März 2023, 10.00 Uhr

Wo: Auferstehungskirche Kirche Traisen

Der Gottesdienst wird von den Konfirmanden gestaltet.



Miteinander Verantwortung tragen

Im heurigen Kirchenwahljahr wollen wir uns mit dem Themenkreis Wahl-Entscheidung-Freiheit-Verantwortung auseinandersetzen. Mag. Wilfried Gramm, studierter Historiker, stellte Pfarrer Mag. Jörg Lusche diesmal einige Fragen und hat auch selbst dazu recherchiert.

Dieses Jahr findet die Wahl zur Gemeindevertretung und zum Presbyterium in der Evangelischen Kirche statt. Die Mitglieder der Gemeindevertretung werden alle sechs Jahre von den Gemeindemitgliedern gewählt. Die Gemeindevertretung ist gewissermaßen das Parlament der Gemeinde. Sie behandelt grundsätzliche Fragen, genehmigt das Budget und ist für die Rechnungsprüfung zuständig. Zur Gemeindevertretung gehören der/die PfarrerIn und der/die ReligionslehrerIn von Amts wegen. Die weiteren Gemeindevertreter werden aus der Pfarrgemeinde durch Wahl bestimmt. Aus ihrer Mitte wird das Presbyterium gewählt. Das Presbyterium ist gemeinsam mit dem/der PfarrerIn verantwortlich für die geistliche Leitung der Gemeinde, für ihre Vertretung nach innen und außen und für die Verwaltung aller Angelegenheiten, soweit sie nicht dem Pfarramt oder der Gemeindevertretung vorbehalten sind. Aus dem Kreis der Presbyter wird der/die KuratorIn gewählt.

Herr Pfarrer, wo liegen die Stärken und die Schwächen dieser Struktur?

Pfarrer Jörg Lusche: Die Möglichkeit, die Ämter aus der Gemeinde heraus zu wählen, spiegelt das demokratische System unserer Kirche wieder. Die Vertretungen zeigen, dass jeder Mitarbeiter nicht Solist, sondern sozusagen ein „geistlicher Orchestermusiker“ in einer großen Glaubensgemeinschaft ist. Das verpflichtet zur Teambereitschaft und zum gegenseitigen Hören und Zuhören. Oft ist es schwer, genug Menschen zu diesem Amt zu motivieren und viele haben Angst, zu intensiv vereinnahmt zu werden.

Gemäß dem presbyterial-synodalen Prinzip wird die Kirche also von gewählten Gremien bestehend aus Laien und Geistlichen geleitet und nicht von einer einzigen Person. Die Kirchenverfassung setzt auf Gemeinsamkeit. Kann es bei der gemeinsamen geistlichen Leitung des Presbyteriums mit dem/der Pfarre-

In zu Konflikten kommen oder überwiegen nicht doch die Chancen?

Das Gelingen dieser Gremien zum Wohle der Gemeinde hängt meiner Erkenntnis nach primär davon ab, wie sich eine ehrliche Kommunikation gestaltet und die geistliche Kompetenz des Pfarrers von seiner Seite aus vermittelt werden kann und auch wahrgenommen wird.

Das presbyterial-synodale Prinzip wurde in der Evangelischen Kirche im deutschsprachigen Raum relativ spät festgesetzt. War die demokratische Mitbestimmung nicht trotzdem immer schon ein identitätsstiftendes Element für viele evangelische Christen?

Die Reformation entdeckt im Rückgriff auf biblische Aussagen Recht und Verantwortung der Gemeinde und damit auch das Ältestenamts wieder. Martin Luther schreibt im Jahr 1523, „dass eine christliche Versammlung der Gemeinde Recht und Macht habe, alle Lehre zu urteilen und Lehrer zu berufen, ein und abzusetzen“. Schon früh wurde also erkannt, dass die Leitung nicht in den Händen des Klerus liegen darf, sondern in gleicher Weise von Gemeindemitgliedern ausgeübt werden muss. Aber es ist eine Tatsache, dass dies erst relativ spät umgesetzt wurde.

Gibt es biblische Vorbilder für die gewählten Ämter?

Bereits im Alten Testament wird berichtet, dass Mose aus dem Volk Israel 70 Männer auswählt, die mit ihm die Last gemeinsam tragen sollen (4. Mose 11, 16 f). Im Neuen Testament entfaltet der Apostel Paulus seine Vorstellung von der christlichen Gemeinde als Bild, in dem viele miteinander Verantwortung für die gesamte Gemeinde übernehmen und in dem die Aufgaben nach den unterschiedlichen Begabungen an Einzelne übertragen werden. Im Brief an die Römer schreibt er dazu: „So sind wir viele ein Leib in Christus, aber untereinander ist einer des andern Glied, und haben verschiedene Gaben nach der Gnade, die uns gegeben ist“. (Römer 12, 3-8)



→ KLAUSURTAGUNG DES PRESBYTERIUMS im Bild v. l.

Pfarrer Jörg Lusche, Eduard Schabl, Kuratorin Karin Heisting, Beate Schädli, Heide Bamer und Heidi Daxböck



→ EINKEHRTAGE im Stift

Göttweig zum Thema „Segen und Fluch. Das Leben kann so schön sein – und grauenvoll.“ Nach einer Einstimmung am Freitagabend tauchten wir in das Thema ein. In der Bibel und bei uns. Am Samstag hatten biblische Segens- und Flucherzählungen ihren Platz, weiters gemeinsames Singen mit Diözesankantorin Sybille von Both. Es gab viel Zeit für Ruhe und Stille, für Stundengebete, Gottesdienste und v. a. für viele Gespräche und ein nettes Beisammensein. Zum Abschluss gab es am Sonntag einen kreativen Teil mit dem Basteln einer Lebens-Segenskerze.

Siehe auch unser Coverfoto!



→ MARTINSFESTE

Jedes Jahr um den 11. November feiern wir die Martinsfeste im Gemeindegebiet. Die Schüler üben Gedichte, das Martinspiel und Lieder zum Martinsfest ein. Bei der Agape und dem Martinsfeuer feierten wir anschließend vor der Kirche weiter. Danke an alle Helfer*innen!

links: Martinsfest in St. Aegydt a.N. mit den Kinderfreunden, rechts: Martinsfest in Traisen – Danke für die wunderbaren Kipferl sagen Mia Baburek, Milena und Lukas Messerer, Dustin Lenz, Lena Wagner



↓ KRIPPENSPIEL

Herzlichen Dank an die Kinder und Jugendlichen der Pfarrgemeinde, die die frohe Weihnachtsbotschaft in ihrem Hirtenspiel am Heiligen Abend in der Auferstehungskirche in Traisen zeigten:

v.l. Daniel Voglauer, Lena Wagner (Erzählerin), Milena Messerer, Sarah Ghetau, Sebastian Fetter, Daniela Wagner, Thomas Wagner, Paul Wagner, Sophie Scheiblecker

Alle Fotos: privat



↓ LIEBEVOLLE WICHELGESCHENKE

Dieses Jahr wurden die Kinder und Erwachsenen nach der Familien- und Christvesper am Heiligen Abend wieder mit einem Geschenk überrascht. So traf sich eine kleine Gruppe im Gemeindesaal in Traisen... und ca. 80 Wichteln wurden liebevoll gebastelt. Foto: Heisting

OPEN AIR
CLUB PARTY

HIGHWAY TO HEAVEN

DJ Reik & Amygdalos
02.06.2023 | 19 UHR
Evangelische Waldkirche
St. Aegydt am Neuwalde
HAPPY HOUR VON 19 - 20 UHR

Philipp, Tobias, Theresia & Team: „Clubbing bei der Kirche? Das hört sich doch himmlisch an! Am 2. Juni 2023 laden wir zur Open Air Club Party ganz nach dem Motto **HIGHWAY TO HEAVEN** rund um die Evangelische Waldkirche in St. Aegydt a.N. ein. Es erwartet dich eine Nacht mit lauter Musik, Wein, Bier und Longdrinks gemeinsam mit einer einzigartigen Location. Um richtig in die Gänge zu kommen, solltest du die Happy Hour (19 – 20 Uhr) nicht verpassen! Lass dir also nichts entgehen, komm vorbei und feiere mit uns gemeinsam!“

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

Traisen Pfarrkanzlei:

02762/62120, E-Mail: pg.st.aegydt@evang.at

Pfarrer Mag. Jörg Lusche: 0699/18 87 73 14

Kuratorin: Mag^a Karin Heistingner, 0699/11 10 53 85

St. Aegydt a.N. - Kirchendiener:

Samuel Berger, 0664/75007830

Hausabendmahl für Kranke:

mit Pfarrer Jörg Lusche vereinbaren

Kirchenbeitrag: Eduard Schabl, 0664/47 48 472

Bücherflohmarkt: Alexander Marko, 0676/75 77 089

Website: <https://staegydt-traisen.evang.at/>



Die Pfarrkirche von Naßwald lädt zum Evangelischen Kirchentag 2023 ein.
Foto: Evangelische Pfarrgemeinde Gloggnitz

Herzliche Einladung zum Mitfeiern! „Nicht auf dem Holzweg“ Die Pfarrgemeinde Naßwald lädt ein zum Evangelischen Kirchentag Niederösterreich AM 18. JUNI 2023!

Ein Festgottesdienst auf der Freilichtbühne im Hubmer-Park (bei Schlechtwetter im Georg-Hubmer-Saal) beleuchtet das urige Kirchentags-Motto der alten Holzknechtsgemeinde.

Der Paul-Weiland-Park, in dem alle niederösterreichischen evangelischen Pfarrgemeinden mit einem Baum vertreten sind, wird eingeweiht.

Filmvorführungen, gemeinsames Singen in der Pfarrkirche, ein Festvortrag, die Besichtigung des malerisch gelegenen Evangelischen Friedhofs, Naßwalder Handwerkskunst und regionale Köstlichkeiten vom Regionalmarkt, kleine Rundwanderwege, das Holzknechtmuseum im Hubmerpark mit Führungen und Holzknecht-Sterz und natürlich ein besonders spannendes, naturbezogenes Kinder- und Jugendprogramm (beginnend bereits am Tag zuvor) runden das Angebot auf den Spuren des Raxkönigs ab. Selbstverständlich ist auch für Speis und Trank gesorgt!

Die Naßwalder freuen sich auf viele Gäste!

Anfahrt mit Bus:

Wir planen seitens der Pfarrgemeinden Mitterbach und St. Aegydt a.N.-Traisen mit einem Bus nach Naßwald zu fahren. Bei Interesse **bitte bis Anfang Juni** im Pfarramt anmelden.



KIRCHLICH EINGESEGNET WURDEN

Pfeffer Anton, im 98.Lj., aus Lilienfeld
Vorstandlechner Ernestine, geb. Trummer, im 98.Lj., aus Lilienfeld

Diese Unternehmen unterstützen uns – herzlichen Dank dafür!



mühlbauer reisen gesmbh
schulgasse 8, a-3100 st. pölten
tel. (02742) 786 37
fax (02742) 700 51
office@metropolisreisen.at
http://www.metropolisreisen.at



DAS DACH, STARK WIE EIN STIER!

Wagner macht Druck
Wir be[**ein**]drucken
auf Textil und Papier

Druckservice in Lilienfeld
Wagner Reuate
p80 Lilienfeld, Zdarskystraße 9
Tel./fax: 02762-55 101
Mobil: 0664-38 16 528
office@wagner-druck.at
www.wagner-druck.at

Malojer Priska
Bahnstraße 4
3170 Hainfeld
Tel. 02764 / 30284
hairbeauty@gmx.at
www.hairbeauty.at
Di - Fr 08.00 - 18.00 Uhr
Sa 08.00 - 12.00 Uhr
Wir haben für Sie durchgehend geöffnet.

Friseurstyling > Heiße Schere > Make-up styling
Haarverlängerung/verdichtung > Nageldesign

**BESTATTUNGSDIENST
HERBERT GLÜCK**

3160 Traisen
Mariazeller Str. 41
02762-620 77
0664-736 689 34
www.bestattung-glueck.at
office@bestattung-glueck.at
Bestatten mit Kultur und Würde

eMail: office@immobilienborger.at
Internet: www.immobilienborger.at

Oswald H. Borger
Immobilienmakler und Verwalter

Vertrauen
seit
1974

Fax: 02742/357 292

Tel.: 02742/35 23 32



3100 St. Pölten Dr.Theodor-Körner-Straße 39

Ges.m.b.H

TRAISEN
02762/62453
WILHELMSBURG
02746/6318

Kundenservice: 0664/44 58 872
e-mail: office@janisch-1a.at
www.janisch-1a.at

SCHREIBSTUBE

Text, Content-Management und Graphik
Mag. Alexandra Eichenauer-Knoll
kontakt@tintenblau.at | +43.664/10 26 798
3170 Hainfeld | www.tintenblau.at



Gottesdienstordnung

Traisen – Auferstehungskirche

05.03.	So	10.00	So.Reminiszere	
09.03.	Do	18.30	Passionsandacht	
19.03.	So	10.00	So.Lätäre	
23.03.	So.	18.30	Passionsandacht	
26.03.	So	10.00	So.Judika Kreuzweg der Jugend	👨👩👧👦
07.04.	Fr	18.30	Karfreitag	♥
10.04.	Mo	10.00	Ostermontag, mit Agape	👨👩👧👦
16.04.	So	10.00	So.Quasimodogeniti	
23.04.	So	10.00	So.Misericordias Domini, mit Agape <i>Tauferinnerungsfest</i>	👨👩👧👦
07.05.	So	10.00	So.Kantate	
21.05.	So	10.00	So.Exaudi	
27.05.	Sa	18.30	Beicht- und Abendmahlsgottesdienst <i>am Vorabend der Konfirmation</i>	♥
28.05.	So	10.00	Pfingstso. Festgottesdienst zur Konfirmation	

Salzerbad – Emmauskapelle

05.03.	So	08.30	So.Reminiszere	
26.03.	So	08.30	So.Judika	
08.04.	Sa	15.00	Karsamstag	♥
16.04.	So	08.30	So.Quasimodogeniti	
07.05.	So	08.30	So.Kantate	
21.05.	So	08.30	So.Exaudi	

MÄRZ BIS MAI 2023

Hainfeld – Barockstüberl im Pfarrhof

07.04.	Fr	15.00	Karfreitag	♥
--------	----	-------	------------	---

St. Aegy d a.N. – Waldkirche

12.03.	So	10.00	So.Okuli	
02.04.	So	10.00	Palmsonntag	
07.04.	Fr	10.00	Karfreitag	♥
08.04.	Sa	20.00	Feier der Heiligen Osternacht	☕
29.05.	Mo	10.00	Pfingstmontag Feier der Jubiläumskonfirmation	

Türnitz – Kapelle im Landespflegeheim

12.03.	So	08.30	So.Okuli	
07.04.	Fr	08.30	Karfreitag	♥
05.05.	Fr	17.00	Abendgottesdienst	

Hohenberg – Schule

06.04.	Do	17.00	Gründonnerstag Tischabendmahl	
--------	----	-------	-------------------------------	--

Legende: Familiengottesdienst 👨👩👧👦
Kindergottesdienst 👧👦
Gemeindekaffee ☕
Beichte ♥



Foto: Lusche

Tauferinnerungsfest

für alle evangelischen Volksschüler der 2. und 3. Klassen!

Wie die Zeit vergeht... die Taufe ist nun schon einige Jahre her. Sie ist mit vielen schönen Erinnerungen verbunden. Den Tauftag zu begehen und vielleicht gemeinsam mit den Paten die Tauferinnerung zu feiern. Es ist eine gute Gelegenheit, die Taufkerze wieder einmal anzuzünden, zu singen und über die Taufe zu sprechen.

Sonntag, den 23. April 2023, um 10.00 Uhr
in unserer Auferstehungskirche in Traisen!

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B.
St. Aegy d–Traisen, 3160 Traisen, Albert Schweitzer Gasse 7

Offenlegung der Blattlinie:
Information und Verkündigung der christlichen Botschaft für die Pfarrgemeinde

Redaktion: Pfarrer Mag. Jörg Lusche, Kur. Mag.^a Karin Heistingner, Peter Richter,
Mag. Wilfried Gramm, Mag.^a Alexandra Eichenauer-Knoll
Layout: www.tintenblau.at
Druck: Wagner Renate, 3170 Lilienfeld, www.wagner-druck.at
Finanzierung aus dem Haushalt der Pfarrgemeinde
Verlagsort und Versandpostamt 3160 Traisen

Österreichische Post AG
Vertragsnummer GZ 02Z032660S
Sponsoringpost P.b.b. DVR: 0418056/409